

## A1.5 Satzung § 7 - § 8

Antragsteller\*in: Kreisvorstand Kreisverband Leipzig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Tagesordnungspunkt: 2. Antrag A1 Satzungsänderung (Kreisvorstand)

### Antragstext

#### 1 § 7 Der Stadtvorstand

2 (1) Der Stadtvorstand besteht aus zwei Sprecher\*innen, der\*/dem  
3 Schatzmeister\*in, die den Geschäftsführenden Vorstand bilden, sowie acht  
4 Beisitzer\*innen. Mindestens ein Sprecher\*innen-Platz muss an eine Frau oder  
5 TINO-Person vergeben werden. Mindestens sechs Plätze im Stadtvorstand müssen an  
6 Frauen und TINO-Personen vergeben werden. Hierbei dürfen mindestens zwei  
7 Mitglieder des Stadtvorstands zum Zeitpunkt der Wahl das 28. Lebensjahr noch  
8 nicht vollendet haben. Die Bündnisgrüne Stadtratsfraktion Leipzig und die Grüne  
9 Jugend Leipzig kann mit je zwei Personen an den Sitzungen des Stadtvorstands  
10 teilnehmen. Diese Personen werden von der Bündnisgrünen Stadtratsfraktion  
11 beziehungsweise der Grünen Jugend Leipzig aus ihren Reihen gewählt und können  
12 sich im Verhinderungsfall vertreten lassen. Sie haben Rede- und Antragsrecht,  
13 sind aber nicht stimmberechtigt.

14 (2) Der Stadtvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung. Mitglieder können diese  
15 im digitalen Mitgliederportal einsehen.

16 (3) Der Stadtvorstand wird für zwei Jahre gewählt. Die Mitglieder des  
17 Stadtvorstands sind gleichberechtigt. Jedoch hat die\*/der Schatzmeister\*in ein  
18 einmaliges Vetorecht in Beschlüssen, die die Finanzen des Stadtverbands über  
19 mehr als fünf Prozent des Gesamtjahreshaushalts belasten. Dieses Veto kann  
20 lediglich durch eine Mitgliederversammlung mit absoluter Mehrheit aufgehoben  
21 werden.

22 (4) Der Stadtvorstand ist der Mitgliederversammlung gegenüber  
23 rechenschaftspflichtig.

24 (5) Die Mitglieder des Stadtvorstands können von der Mitgliederversammlung  
25 insgesamt oder einzeln mit absoluter Mehrheit abgewählt werden, jedoch nicht  
26 aufgrund eines Dringlichkeitsantrags.

27 (6) Beim Rücktritt einzelner Stadtvorstandsmitglieder finden innerhalb von sechs  
28 Monaten Nachwahlen statt. Gleiches trifft zu, wenn bei den Neuwahlen nicht alle  
29 Stadtvorstandspositionen besetzt werden können.

#### 30 § 8 Wahlverfahren

31 Die Wahlen erfolgen nach der Wahlordnung, die von der Mitgliederversammlung mit  
32 absoluter Mehrheit beschlossen wird.